

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir
Gutes getan hat. (Ps 103,2)

Psalm

¹Halleluja! Lobe den Herrn,
meine Seele! Ich will den Herrn
loben, solange ich lebe, und
meinem Gott lobsingend,
solange ich bin. Verlasset euch
nicht auf Fürsten; sie sind
Menschen, die können ja nicht
helfen. Denn des Menschen
Geist muss davon, und er muss
wieder zu Erde werden; dann
sind verloren alle seine Pläne.
Wohl dem, dessen Hilfe der
Gott Jakobs ist, der seine
Hoffnung setzt auf den Herrn,
seinen Gott, der Himmel und
Erde gemacht hat, das Meer
und alles, was darinnen ist; der
Treue hält ewiglich, der Recht
schafft denen, die Gewalt
leiden, der die Hungrigen
speiset. Der Herr macht die
Gefangenen frei. Der Herr
macht die Blinden sehend. Der
Herr richtet auf, die nieder-
geschlagen sind. Der Herr liebt
die Gerechten. Der Herr
behütet die Fremdlinge und
erhält Waisen und Witwen;
aber die Gottlosen führt er in
die Irre. Der Herr ist König
ewiglich, dein Gott, Zion, für
und für. Halleluja!

(Ps 146)



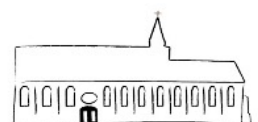
Gruß

Liebe Leserinnen und Leser,

die großen Ferien sind vorüber, der Spätsommer steht vor der Tür. Nach NRW-Tag, Urlaub, Reisen, geleerten Terminplänen geht es jetzt weiter. **Apostel macht auf** wartet direkt mit Höhepunkten auf: zweimal **Yoga (4.+6.9.)** und ein **Lesungsabend (12.9.)** mit Nikolaus Schneider, den sie nicht verpassen sollten.

Ich hoffe, viele nehmen die Gelegenheiten wahr, im September die Apostelkirche nochmal ganz anders und neu zu erleben. Am Tag des offenen Denkmals, 13.09., wird zudem eine **Kirchenführung** stattfinden.

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

- 06.09., 8:30 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Nooke
- 06.09., 10:00 Uhr, ApoK, Gottesdienst mA, Nooke
- 13.09., 11:00 Uhr, ApoK, Kinderkirche, Schütz+Team
- 13.09., 18:00 Uhr, ApoK, AbendGoDi, Schütz/Team

Apostel macht auf

(Karten: Homepage, Büro, Abendk.)

- 03.09., 19:30 Uhr, JAZZ SMELLS (**entfällt!!**)
- 04.09., 18 Uhr + 06.09., 17 Uhr, Yoga an besonderen Orten (Anmeldung erf.)
- 12.09., 18:00 Uhr, ApoK, Lesung Nikolaus Schneider

ansprechbar

Pfarrer

Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerinnen Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702

Mobil: 01573 795 06 99

kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044

gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de, Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo 15:30-17:30 Uhr,

Ev. Apostel-Kirchengemeinde, Bergstraße 36-38, 48143 Münster

Wort

Und es begab sich, als er nach Jerusalem wanderte, dass er durch das Gebiet zwischen Samarien und Galiläa zog. Und als er in ein Dorf kam, begegneten ihm zehn aussätzige Männer; die standen von ferne und erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, lieber Meister, erbarme dich unser! Und da er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, als sie hingingen, da wurden sie rein. Einer aber unter ihnen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte er um und pries Gott mit lauter Stimme und fiel nieder auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm. Und das war ein Samariter. Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun? Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremde? Und er sprach zu ihm: Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dir geholfen.

(Lk 17,11-19)

Impuls

Glaube hat wohl irgendetwas mit Dankbarkeit zu tun. Dankbarkeit zu empfinden, bedeutet ja, dass ich mir etwas nicht selbst zurechne: weder habe ich es selber gemacht noch irgendwie verdient. Die Wichtigsten Dinge im Leben können wir ja gar nicht verdienen oder machen: Liebe, Leben, Gesundheit, Hoffnung... Dankbarkeit gehört also eigentlich ganz grundsätzlich dazu. Vielleicht hilft es, wie der Samariter anzuhalten, zurückzukehren und nicht einfach weiterzurennen, um dieser Dankbarkeit einmal einen Platz einzuräumen.

